

Wie wenig Energie braucht Ihr Passivhaus wirklich?

LeNa Auswertung der Verbrauchsdaten im zero:e park
Unser Service für Sie!



Die Klimaallianz

**KLIMA-ALLIANZ
HANNOVER 2020**



Die Landeshauptstadt Hannover engagiert sich seit vielen Jahren im Klimaschutz. Ende 2008 haben unter dem Titel Klima-Allianz Hannover 2020 die Landeshauptstadt Hannover und Stadtwerke Hannover AG mit engagierten Partnern aus zahlreichen Unternehmen und Organisationen ein umfangreiches Klimaschutzaktionsprogramm aufgestellt. Gemeinsames Ziel aller Akteure ist es, im Stadtgebiet bis zum Jahr 2020 eine Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes um 40 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu erreichen.

Mit dem zero:e park am Hirtenbach in Hannover-Wettbergen, einem Baustein der Klima-Allianz, steht Ihnen ein Baugebiet zur Verfügung, das optimal für eine höchst energieeffiziente Bauweise entwickelt wurde.

Es freut uns sehr, dass Sie im zero:e park bauen und dass der lokale *proKlima*-Fonds den Service einer Auswertung Ihrer Verbrauchsdaten im neuen Baugebiet durchführen wird. Wir wünschen uns, dass dieses Angebot für Sie attraktiv ist und sich für Sie und für künftige Baufamilien wertvolle Erkenntnisse ergeben. Dies ist ein weiteres Mosaiksteinchen auf dem Weg zur klimafreundlichen Stadt, an dem Sie mitwirken.

Ihre Klimaschutzleitstelle

Worum geht es?

Ihr Haus bietet hohen Wohnkomfort und hat einen sehr geringen Energiebedarf. Der Grund hierfür ist eine hochwertige Gebäudehülle und eine fortschrittliche Haustechnik. Um herauszufinden, wie niedrig der tatsächliche Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser ist, sollten Zähler installiert und die gemessenen Daten ausgewertet werden.



Trinkwasserzweischenzähler



Warum auswerten?

Nutzen für Sie:

Durch eine regelmäßige Verbrauchserfassung können Sie einschätzen, ob die Verbräuche für Heizung, Warmwasser und Haushaltsstrom plausibel sind. Schnell wird ersichtlich, ob Ihre Solarwärmanlage richtig funktioniert oder ein Leck an der Wasserzufuhr besteht.

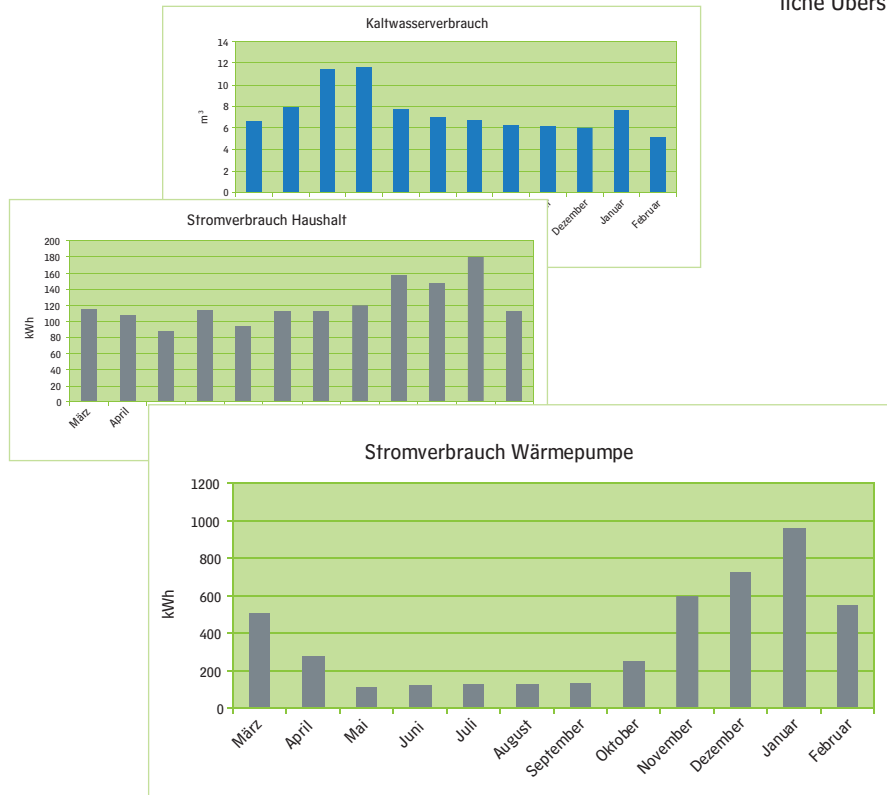
Eine wissenschaftliche Analyse der Daten durch den Förderfonds *proKlima* liefert weitere Erkenntnisse und eine individuelle Auswertung für Sie. Dadurch haben Sie die Funktionsfähigkeit der Gebäudetechnik immer im Blick. Gemessene Verbräuche sind immer individuell unterschiedlich und beeinflussen nicht die Auszahlung von Fördermitteln oder die Einhaltung von Verträgen mit der Stadt.

Nutzen für uns:

Die anonymisierten Auswertungen liefern Informationen zum Nutzungsalltag in den Gebäuden. Das ist eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung der lokalen Förderprogramme und ist ebenfalls interessant für andere Baufamilien und Experten, die sich mit Null-Emissionssiedlungen beschäftigen möchten. Darüber hinaus steht der Förderfonds *proKlima* im engen Austausch mit Forschern und Entwicklern, um Hinweise für zukünftige technische Produkte zu geben.

Wer macht was?

Beispielhafte Verbrauchsauswertungen für ein Haus im zero:e-park



Sie lassen am Besten gleich beim Einbau der technischen Anlagen Zähler installieren, lesen monatlich die Zählerstände ab und senden an Stichtagen (siehe Ablaufplan Seite 7) die Daten per E-Mail an *proKlima*.

proKlima wertet die Daten aus und schickt Ihnen eine jährliche Übersicht der Daten mit Vergleichswerten.

Gemessener Wärmeverbrauch im Vergleich mit dem berechneten Wert der Passivhaus-Projektierung



Welche Varianten gibt es?

Sie können bei der Teilnahme zwischen zwei Varianten der Verbrauchsrückmeldung wählen:

Die **Grundvariante** beinhaltet folgende Daten:

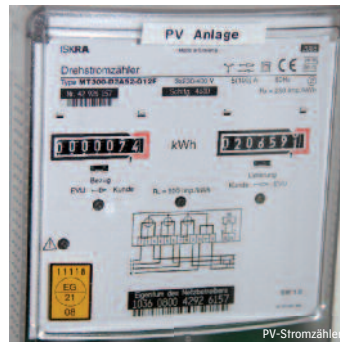
- Stromzähler Haushaltsstrom (vorhanden)
- Kaltwasserzähler (vorhanden)
- Verbrauch des Wärmeerzeugers:
 - Stromzähler bei Kompaktaggregat bzw. Wärmepumpe oder
 - Menge (Kilogramm) bei Holzpellets.

Die **Premiumvariante** beinhaltet zusätzlich zur Grundvariante weitere Verbrauchsdaten:

- Heizung: Wärmemengenzähler
- Warmwasser: Wärmemengenzähler
- Solarwärmanlage:
 - Wärmemengenzähler im Solarkreislauf,
 - Warmwasserzähler im Speicherzulauf,
 - Betriebsstundenzähler der Solarkreislaufpumpe.



Wärmemengenzähler



PV-Stromzähler

Was kosten die Zähler?

Sie übernehmen die Kosten für die Zähler. Diese sind im Vergleich zum Nutzen jedoch gering. Am Besten ist es, wenn Sie sich frühzeitig für den Einbau von Zählern entscheiden. Eine nachträgliche Installation ist wesentlich aufwändiger und kostspieliger. Sprechen Sie Ihren Architekten oder Bauträger an und halten Sie den Zählereinbau vertraglich fest.

Folgende Kosten kommen in etwa auf Sie zu:

Für die Grundvariante

- Stromzähler für die Heizung: ca. 150,- Euro

Für die Premiumvariante

- Wärmemengenzähler für die Heizung: ca. 250,- Euro
- Wärmemengenzähler für Warmwasser: ca. 250,- Euro
- Solarwärmanlage:
 - Wärmemengenzähler: ca. 350,- Euro
 - Warmwasserzähler: ca. 50,- Euro
 - Betriebsstundenzähler (in Regelung integriert)

Zähler und Auswertung lohnen sich für Sie!

Folgendes kann durch Datenabese erkannt werden:

- Hält das Heizsystem, was es verspricht?
- Wo kann ich noch sparsamer sein?
- Wieviel Solarwärme wird genutzt?
- Gibt es eine Störung des Heizsystems?

Wir sagen Dankeschön!

Als Dankeschön für Ihr Engagement erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 100 Euro – **Grundvariante** – bzw. 200 Euro – **Premiumvariante**.

Es gibt folgende Gutscheinmöglichkeiten:

- **Erlebnis zoo Hannover:** einzulösen für Eintrittskarten, Tier-Rendezvous, Scoutfour, Souvenirs, Shop, Gastronomie,... (3 Jahre gültig)
- **Niedersächsisches Staatstheater Hannover:** einzulösen bei allen zugehörigen Häusern wie Opernhaus, Schauspielhaus, Ballhof,... (3 Jahre gültig)

Bei der Premiumvariante können Sie auch kombinieren und je einen Gutschein für 100 Euro auswählen.

Wenn Sie ein Jahr monatlich die Verbrauchsdaten verschickt haben, erhalten Sie die Auswertung und den gewählten Gutschein.



Wie ist der Ablauf?

Anmeldung: Wenn Sie Interesse an der Auswertung der Verbrauchsdaten haben, dann melden Sie sich bei *proKlima* an. Als erstes Dankeschön für Ihre Bereitschaft mitzumachen erhalten Sie einen Gutschein zur Stromlotsenberatung sowie eine Ablesetabelle für die Zähler und weitere Infos zum Ablauf.

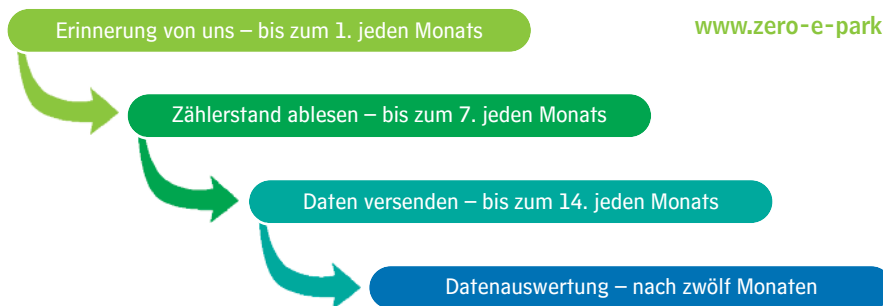
1. Anmeldung bei *proKlima* (Anmeldeformular wurde Ihnen zugeschickt, oder – wenn es nicht vorliegt, bitte kurz bei *proKlima* anfordern)
2. *proKlima* verschickt Ablesetabelle für Zähler und Gutschein „Stromlotsenberatung“

Jeden Monat:

3. Erinnerung
4. Zählerstände ablesen
5. Daten versenden

Nach 12 Monaten:

6. Datenauswertung für Sie
7. Gutschein



Kontakt

Anmeldung:

proKlima – Der enercity-Fonds

Glockseestraße 33, 30169 Hannover

Ansprechpartner: Jan Norrmann

- E-Mail: proklima@enercity.de
- Tel.: 0511 430-1970

(jeweils Mo.- Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr)

www.proklima-hannover.de

Informationen zu den Gutscheinen:

Landeshauptstadt Hannover – Klimaschutzleitstelle

Ansprechpartnerin: Maria Büchner

- E-Mail: 67.11@hannover-stadt.de
- Tel.: 0511 168-43 611

LeNa-Planungsteam

Ansprechpartner: Friedhelm Birth

- E-Mail: LeNa.team@bauartarchitekten.de
- Tel.: 0511 144 85

www.zero-e-park.de

Landeshauptstadt  Hannover


proKlima
 Der enercity-Fonds

zero:e park

Landeshauptstadt	Hannover	Der Oberbürgermeister Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Redaktion und Texte		Michael Danner (Kommunikation für Mensch & Umwelt) Maria Büchner (Landeshauptstadt Hannover) Anke Unverzagt (<i>proKlima</i>)
Gestaltung		Frank Heymann, Grafikdesign, Hannover
Druck		HANNOPRINT, Isernhagen Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Stand		Oktober 2011
Bildnachweis		Titel (v.l.n.r.): Fotolia, foundation 5+ architekten bdla, Peter Schmidt, foundation 5+ architekten bdla Seite 2 Peter Schmidt, Seite 3 Peter Schmidt, Fräa Hagen Seite 4 <i>proKlima</i> , Seite 5 Peter Schmidt, Seite 6 Erlebniszoo Hannover, Schauspiel Hannover, Staatsoper Hannover